



10 JAHRE

Himalaya Hilfe Freiburg e. V.

2017

Himalaya

10 JAHRE

Himalaya Hilfe Freiburg e. V.

Namaste und herzliche Grüße aus Freiburg

10 Jahre Himalaya Hilfe Freiburg: Wir können es kaum fassen, was sich aus einer spontanen Idee entwickeln lässt, auf welche neuen Erfahrungswege man sich dabei einlässt und vor allem, wie man aus dem „reichen und verwöhnten“ Deutschland Menschen unterstützen kann, die fast 7000 Kilometer entfernt leben und oft nicht auf der Sonnenseite des Lebens zuhause sind. Und daher möchten wir Ihnen mit unserem Jubiläumskalender von den letzten 10 Jahren der Himalaya-Hilfe Freiburg e. V. berichten und Ihnen Monat für Monat die Menschen vorstellen, die in den Himalaya-Regionen zuhause sind und denen wir diesen Kalender widmen.

So fing es an...

Auf einer Reise durch Nepal 1990 lernen sich Bhim Panta von der NGO „Friend of society“ und Thomas Meierwisch in Kathmandu kennen. Im Laufe der Jahre entsteht eine Freundschaft und 2005, 15 Jahre später, der gemeinsame Wunsch, die Menschen in den Himalaya Regionen mit Rat und Tat zu unterstützen. Ein erster Schritt: der Kalender „Nepal 2006“, den 12 Freunde der beiden aus 12 Ländern mit tollen Fotos zum Leben erwecken und der sich sofort über 200 Mal verkaufte.



2006

...gründet sich die Himalaya Hilfe Freiburg e.V. aus Kollegen und Freunden in Freiburg im Breisgau. Das Vereinsziel ist die „materielle und immaterielle Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen in den Himalaya-Regionen, besonders durch Maßnahmen im Bildungsbereich.“ Am Jahresende zählte der Verein bereits 20 Mitglieder.

Im gleichen Jahr startete der Verein sein erstes Projekt: die Ausstattung der Belbhangang Primary School wurde stark verbessert. Die Schule erhielt ein wasserfestes Metaldach, einen Außenputz und Toiletten, 5 Klassenzimmer einen Steinboden und für den Unterricht wurden Bücher, Tafeln usw. angeschafft. Von den Maßnahmen ver-



s c h a f f t e sich Thomas Meierwisch vor Ort ein Bild und berichtete über 70 aufgeweckten und glücklichen Schülerinnen und Schülern über das Leben von Kindern in Europa – und darüber im neuen Kalender „Nepal 2007“ mit einer Auflage von bereits über 750 Exemplaren.

In Nepal erreichte die Himalaya Hilfe Freiburg eine erste Anerkennung: einen Empfang beim damaligen nepalesischen Entwicklungsminister R. PD. Pande.



2007

In Nepal wird über Wochen hinweg das öffentliche Leben durch landesweite Streiks und Demonstrationen lahmgelegt, die geplanten ersten Wahlen zu einer verfassungsgebenden Nationalversammlung nach Ende des Bürgerkrieges immer wieder verschoben.

Wir planen bereits unsere nächsten Projekte, haben uns als nächstes vorgenommen, wieder eine Schule neu zu bauen und beginnen für dessen Finanzierung zu sparen: mit dem Verkauf von Geschenkartikeln auf Weihnachtsmärkten – handgefertigt in Nepal – und dem neuen Kalender, in dem internationale Autoren und Fotografen faszinierende Welten aus dem Himalaya präsentieren.



2008

...sind wir weiterhin mit vielen Verkaufsaktionen dabei, um die Finanzierung unseres nächsten Projektes zu ermöglichen. Ein Highlight dabei ist der neue Kalender „Himalaya 2009“, der unsere Unterstützer zum ersten Mal auf eine Reise außerhalb Nepals mitnimmt: Zum Mount Kailash, dem heiligsten Berg der Tibeter – mit Fotos der Reisejournalisten und Himalaya-Spezialisten Bruno Baumann, Dieter Glogowski und Mario Müller.

Nepal wird 2008 zur Republik erklärt, die Monarchie nach 240 Jahren abgeschafft. Steigende Besucherzahlen geben den Menschen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



2009

Es ist soweit, unsere Finanzierungsmittel reichen aus und wir starten unser neues Projekt: im Kinderdorf Bhakunde, in der Nähe der zweitgrößten Stadt Pokhara, bauen wir gemeinsam mit dem Freundeskreis Nepalhilfe e.V. und dem Forum for Welfare of Himalayan Children in Kathmandu eine neue Grundschule mit integriertem Kindergarten. Er bietet von den Folgen des Bürgerkrieges traumatisierten und elternlosen Kindern ausreichend Platz für den Unterricht und sieht auch Räume für Spieltherapie- und Berufsberatung vor. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Alexander Schmidt und Raj Kumar Shrestha von unseren Partner-Organisationen für die tolle Zusammenarbeit in der Umsetzung des Projektes.

Und an Michael Wulzinger vom „Spiegel“ in Hamburg, mit dem wir unseren neuen Kalender gestalten und der von seiner spektakulären Expedition mit dem Schweizer Extrembergsteiger Ueli Steck zum Annapurna, dem 10. höchsten Berg der Erde, berichtet.



2010

Der neue Kindergarten in Bhakunde ist nach halbjähriger Bauzeit fertiggestellt und feierlich eingeweiht. Er bietet 66 Kindern eine inspirative neue Lernumgebung. Aus diesem Anlass erzählt der neue Kalender „Himalaya 2011“ die beeindruckenden und oft tieftraurigen Geschichten von 12 Kindern, die mit meist traumatisierter Vergangenheit im Kinderdorf Bhakunde eine neue Heimat gefunden haben. Und stellt dabei auch das Kinderdorf selbst vor – mit seinen vier Kinder- und Gästehäusern, einer Gesundheitsstation, Schneiderei, Bücherei und natürlich der neuen Grundschule mit integriertem Kindergarten.



2011

...war ein äußerst wichtiges Jahr für die nächsten Projekte der Himalaya Freiburg e.V. Mit der Freiburger Nepalese Association e.V. gewinnen wir nicht nur einen neuen Kooperationspartner für zukünftige Vorhaben sondern besonders auch die Freundschaft von vielen nepalesischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Freiburg, die sich in dem Verein organisiert haben, um ihrem Heimatland aus der Ferne zu helfen.



Da viele der Mitglieder beim Fraunhofer-Institut in Freiburg forschen und arbeiten, gedeiht eine neue faszinierende Idee, zukunftsweisende Bildungsprojekte auf den Weg zu bringen und Schulen mit erneuerbaren Energien zu unterstützen.

Und auch die Himalaya Hilfe Freiburg wächst weiter und zählt bereits über 70 Mitglieder, die sich an vielen Stellen aktiv engagieren. So erzählen Anna und Manfred Kröhl aus Bad Kreuznach im neuen Kalender mit imposanten Fotos und Geschichten von ihrer Reise nach Mustang, dem verborgenen Königreich hinter dem Himalaya. Erst seit 75 Jahren ist das Land überhaupt bereisbar und die wenigen Gäste haben nach wie vor

2012

Aus unserer gemeinsamen Idee ist eine spannende Initiative geworden:

„Solarstrom für 100 Schulen in Nepal“ nennen wir unser neues Projekt, das wir mit unseren Freunden der Freiburger Nepalese Association durchführen möchten. Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Schülern in abgelegenen, stromlosen Dörfern in Nepal das Lernen zu erleichtern, in dem wir ihre Klassenräume mit Strom aus Solar ausstatten. Dadurch wird es Licht an den Schulen geben, Computer-Unterricht ermöglicht und vor allem Gesundheitsrisiken reduziert, die durch das permanente Einatmen der Gifte von Petroleum-Lampen entstehen. Der Start des Projektes ist für 2014 geplant.

Und auch in diesem Jahr erzählt der neue Kalender am Jahresende eine spannende Geschichte: Von den Reisen des Münchner Autors und Filmemachers Bruno Baumann in den verborgenen Osten Tibets.



2013

...sind wir in der Vorbereitung unseres neuen Projektes. Wir erarbeiten in Workshops die Details zur Planung, Umsetzung und langfristigen Sicherung der Investitionen, definieren die Wege, wie sich Schulen für eine Unterstützung bewerben können, prüfen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten durch deutsche und nepalesische Institutionen und beginnen die notwendigen Kontakte aufzubauen – alles aus Freiburg und fast 7.000 Kilometer von Kathmandu entfernt.

Parallel hierzu setzen wir am Jahresende ein weiteres Vorhaben im neuen Kalender um. Was wäre Nepal ohne den Sagarmatha – den Mount Everest – den höchsten Berg der Erde. Mit all seinen positiven und negativen Begleiterscheinungen, die seit je her eine Faszination vom Berg der Berge ausgehen lässt. Richard Stihler aus Lahr, der alle Seven Summits – also die höchsten Gipfel der Erde – bezwungen hat, erzählt exklusiv im neuen Kalender von seiner Expedition, in der er am 21. Mai 2012 nach 13-stündigem Aufstieg bei Sonne und extremer Kälte den Gipfel des Mount Everest erreicht.



2014

Unser neues Projekt startet im Frühjahr 2014. Mit Jana Weber-Trebesch, einer Studentin aus Kiel, die für uns fast drei Monate als Praktikantin vor Ort die Fäden in der Hand hält. Sie bringt unsere Kooperation mit der staatlichen Organisation AEPC zur Förderung unserer Vorhaben zum Laufen. Sie trifft regionale Unternehmen, um unsere Solaraufträge zu vergeben. Und vor allem baut sie den Kontakt zu den Ansprechpartnern der Schulen auf, machte sich persönlich ein Bild und steht für jegliche Fragen zur Verfügung. Mit Rat und Tat stand ihr hierbei Raj Kumar Shestra vom Forum of Welfare of Himalayan Children in Kathmandu zur Seite.

Wir hatten uns vorgenommen, im ersten Schritt 10 Schulen mit Solaranlagen auszustatten, am Ende sind es sogar 14 geworden, verteilt über mehrere Regionen Nepals. Unser neuer Kalender am Jahresende widmet sich dabei voll und ganz unserem neuen Projekt, auf das wir alle sehr stolz sind.



2015

Und weil es so gut lief, sollte es in diesem Jahr weitergehen. Wir hatten uns vorgenommen, in den ärmsten Gegenden im Westen Nepals weitere Schulen mit Solarstrom zu versorgen. Die ersten Workshops zur Umsetzung fanden dazu statt.

Doch dann kam der 25. April 2015, der unsere Pläne grundlegend änderte. Das erste von unzähligen Erdbeben erschütterte Nepal mit einer Stärke von 7,8 und hinterließ Tausende von Toten und Verletzten. Wir waren von jetzt auf gleich gefordert, Ersthilfe zu leisten, riefen zu Spenden auf und finanzierten die Arbeit von 8 lokalen NGOs, den Menschen in schwer zugänglichen Berg-gegenden zu helfen. Wir konnten auf mehr als 600 Menschen in Deutschland bauen, die unsere Arbeit mit Spenden und Wohltätigkeits-Initiativen möglich machten – z. B. auf Wolfgang A. Langenkamp, mit dessen Bildern wir den neuen Kalender gestalteten und auch ausführlich von unseren Ersthilfe-Initiativen nach den Erdbeben berichteten.



2016

Auch 2016 sind wir gemeinsam mit der Freiburger Nepalese Association dabei, die Menschen vor Ort nach den Erdbeben zu unterstützen. Unser besonderes Augenmerk gilt hierbei – wie in den letzten 10 Jahren – den Kindern, die besonders an den Folgen zu leiden haben. Wir beschließen nach dem Ende der Ersthilfe-Phase vor allem den Wiederaufbau von Schulen in betroffenen Erdbeben-Gegenden zu unterstützen. Wir arbeiten hier mit den Schulen direkt bzw. mit lokalen NGOs wie HELP und NeKalp zusammen. Diese Initiativen sind derzeit in vollem Gange.

Belohnt wurde unsere Arbeit in diesem Jahr ganz besonders: beim Mundologia-Festival 2016, dem größten Reportage-Festival Europas, wurden wir im Februar des Jahres im Freiburger Konzerthaus mit dem Mundologia-Preis 2016 ausgezeichnet und der Wiederaufbau einer zerstörten Schule von 650 Schülern mit einer stattlichen Geldsumme unterstützt. Hierfür herzlichen Dank an das Mundologia-Team um David Hettich und Tobias Hauser.

Und so geht auch das 10. – das Jubiläumsjahr – mit einem neuen Kalender „Himalaya 2017“ zu Ende, den Sie nun in Ihren Händen halten. In unseren Vereinszielen haben wir verankert, dass unsere Bemühungen der Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen in den Himalaya-Regionen gilt. Und daher möchten wir unseren Jubiläumskalender diesen Menschen widmen und Ihnen einige der schönsten Aufnahmen der letzten 10 Jahre Monat für Monat präsentieren.



Und so geht es weiter...

In 2017 werden wir unsere nächsten Ziele wieder neu bewerten und sehen, ob wir unser Solarprojekt wieder aufnehmen oder neue Wege der Unterstützung gehen. In unserem nächsten Kalender berichten wir darüber, dies versprechen wir Ihnen bereits jetzt! Auf zahlreiche Mitglieder können wir unsere weitere Arbeit bauen – fast 100 sind es mittlerweile – und damit gehören wir zu den größten NGOs in Freiburg.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns und damit auch den Menschen im Himalaya weiterhin die Treue halten und unsere Arbeit unterstützen. Die Himalaya-Hilfe Freiburg e.V. wünscht Ihnen ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2017.

Im Namen aller Mitglieder der Himalaya Hilfe Freiburg e.V.

Thomas Meierwisch

Thomas Meierwisch
1. Vorsitzender
Himalaya Hilfe Freiburg e.V.



Januar 2017

January 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 52						1 Neujahr New Year's Day
2 KW 01	3	4	5 Hl. Drei Könige Epiphany	6	7	8
9 KW 02	10	11	12	13	14	15
16 KW 03	17	18	19	20	21	22
23 KW 04	24	25	26	27	28	29
30 KW 05	31					



Februar 2017

February 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 05		1	2	3	4	5
6 KW 06	7	8	9	10	11	12
13 KW 07	14 Valentinstag Valentine's Day	15	16	17	18 Nationaler Tag der Demokratie, Nepal National Day of Democracy, Nepal	19
20 KW 08	21	22	23	24	25	26
27 Rosenmontag Shrove Monday KW 09	28					



Aus: „Himalaya 2013“ · Foto: Bruno Baumann

März 2017

March 2017

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

1

2

3

4

5

KW 09

6

7

8

9

10

11

12

Holy Fest, Nepal
Holy Festival, Nepal

KW 10

13

14

15

16

17

18

19

KW 11

20

21

22

23

24

25

26

Zeitumstellung

KW 12

27

28

29

30

31

KW 13



Aus: „Himalaya 2007“ · Foto: Thomas Meierwisch

April 2017

April 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 13					1	2
3 KW 14	4	5	6	7	8	9
10 KW 15	11	12	13 Neujahrsfest, Nepal New Year Festival, Nepal	14 Karfreitag Good Friday	15	16 Ostersonntag Easter Sunday
17 Ostersonntag Easter Monday KW 16	18	19	20	21	22	23
24 KW 17	25	26	27	28	29	30



Mai 2017

May 2017

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

1

Tag der Arbeit
Labour Day

KW 18

2

3

4

5

6

7

8

KW 19

9

10

11

12

13

14

Muttertag
Mother's Day

15

KW 20

16

17

18

19

20

21

22

KW 21

23

24

25

Christi Himmelfahrt
Ascension Day

26

27

28

29

KW 22

30

31



Juni 2017

June 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 22			1	2	3	4 Pfingstsonntag Whit Sunday
5 Pfingstmontag Whit Monday KW 23	6	7	8	9	10	11
12 KW 24	13	14	15 Fronleichnam Corpus Christi	16	17	18
19 KW 25	20	21	22	23	24	25
26 KW 26	27	28	29	30		



Aus: „Himalaya 2011“ · Foto: Alexander Schmidt

Juli 2017

July 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						



August 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday	
KW 31	1	2	3	4	5	6	
KW 32	7	8	9	10	11	12	13
KW 33	14	15	16	17	18	19	20
KW 34	21	22	23	24	25	26	27
KW 35	28	29	30	31			

August 2017



September 2017

September 2017

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

KW 35

4

KW 36

11

KW 37

18

KW 38

25

KW 39

5

12

19

26

6

13

20

27

Start Dashain-Festival, Nepal

7

14

21

28

1

8

15

22

29

2

9

16

23

30

3

10

17

24



Aus: „Himalaya 2013“ · Foto: Bruno Baumann

Oktober 2017

October 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
 KW 39						1
2 KW 40	3 Tag der Dt. Einheit Day of German Unity	4	5	6	7	8
9 KW 41	10	11	12	13	14	15
16 KW 42	17	18	19	20	21	22
23 KW 43	24	25	26	27	28	29 Zeitumstellung
30 KW 44	31 Reformationstag Reformation Day					



November 2017

November 2017

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

1
Allerheiligen
All Saints' Day

2

3

4

5

KW 44

6

7

8

9

10

11

12

KW 45

13

14

15

16

17

18

19

KW 46

20

21

22

23

24

25

26

KW 47

27

28

29

30

KW 48



Aus: „Himalaya 2014“ · Foto: Richard Stihler

Dezember 2017

December 2017

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 48				1	2	3
4 KW 49	5	6	7	8	9	10
11 KW 50	12	13	14	15	16	17
18 KW 51	19	20	21	22	23	24 Heiligabend Christmas Eve
25 1. Weihnachtstag Christmas Day KW 52	26 2. Weihnachtstag Boxing Day	27	28	29	30	31 Silvester New Year's Eve

10 JAHRE

Himalaya Hilfe Freiburg e. V.

Wir bedanken uns bei...

unseren Mitgliedern der Himalaya Hilfe Freiburg e. V.,
insbesondere für Ihre Vorstandsarbeit

- Dave Booker
- Katharina Ehret
- Christine Hiss
- Michael Keller
- Stefan Kieslich
- Thomas Meierwisch
- Andreas Meya
- Dr. Thomas Niederer
- Imke Römer
- Martin Schmid
- Jana Weber-Trebsch

Freiburger Nepelase Association e. V.

- Nabin Dhungana
- Bibek Dhital
- Bishal Kafle
- Binod Koirala
- Shyam Neupane
- Basu Tiwari
- ...und allen anderen Mitgliedern

Freundeskreis Nepalhilfe e. V.
· Alexander Schmidt

Forum for the Welfare of the Himalayan Children
· Raj Kumar Shrestha

Friend of Society, Kathmandu
· Bhim Panta

Mundologia Freiburg
· Tobias Hauser
· David Hettich

weiteren Partnerorganisationen
· Alternative Energy Promotion Center, Kathmandu
· Clean Up Nepal (NGO)
· Gham Power
· HELP Nepal (NGO)
· HPR Nepal (NGO)
· Naba Jyoti Energy
· Ne:Kalp (NGO)
· Nepalese Young Entrepreneurs Forum (NGO)
· Sano Paila Kathmandu (NGO)
· Sourya Energy
· Sunpower Energy
· Teach for Nepal (NGO)

den Partnerschulen der letzten 10 Jahre

- Belbhangjang Primary School
- Bideswor High School
- Bisnu Janajyoti School
- Dhapsung Primary School
- Ganesh School Sindulli
- Kinderdorf Bhakunde
- Mahakaleswori Lower Secondary School
- Panchakanya Higher Secondary School
- Pating Lower Secondary School
- Quak Primary School Manaslu
- Shree Gumba Himali Primary School
- Shree Himchuli Primary School
- Shree Jana Jyoti Primary School
- Shree Nepal Rastriya Lower Secondary School
- Shree Rastsiya Prathamik School
- Shree Selang Primary school
- Shree Shanti Bidya Primary School Nuwakot
- Siddah School Sindulli

den Fotografen und Autoren unserer Kalender

- Bernhard Rudolf Banzhaf
- Bruno Baumann
- Alex und Ursula von Bohlen
- Dave Booker
- Robert Bösch
- Wolfgang Bürkle
- Broughton Coburn
- Dieter Glogowski
- Günther Kistner
- Anna und Manfred Kröhl
- Iris Kürschner
- Wolfgang A. Langenkamp
- Michael Müller
- Peter Pischler
- Craig Potton
- Matthieu Ricard
- Susanne Regitz
- Quico Riera
- Jan Schäfer
- Karin Schmelzele
- Alexander Schmidt
- Yuko Shimakage
- Andreas Stimm
- Richard Stihler
- Jörg Stingl
- Michael Wulzinger

unseren Kalender-Gestaltern

- Jürgen Haack
- Sabine Klimek

Himalaya 2017

Herausgeber:
Himalaya Hilfe Freiburg e. V.
Ferdinand-Kopf-Str. 6 a
79117 Freiburg
info@himalaya-hilfe.de
www.himalaya-hilfe.de

Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg
IBAN: DE41 680 501 010 012 591 071
BIC: FRSPDE66XXX

Fotos Januar – Dezember:
Bruno Baumann
Dave Booker
Dieter Glogowski
Manfred Kröhl
Wolfgang A. Langenkamp
Thomas Meierwisch
Peter Pischler
Graig Potton
Alexander Schmidt
Richard Stihler

Konzept:
Thomas Meierwisch

Layout:
Sabine Klimek
www.disegno-freiburg.de

Informationen zur Übernahme einer Patenschaft:
www.himalaya-hilfe.de/patenschaft

Vielen Dank für
Ihre Unterstützung!